

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 31 (1913)  
**Heft:** 83

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour  
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfspaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Preise der wichtigsten Lebensmittel im Januar 1913. — Prix des vivres principaux en janvier 1913. — Auswanderung. — Compte d'Etat de la Confédération. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Bern

Baugeschäft. — 1913. 28. März. Biaggio Sassi und Giovanni Sassi, beide von Casanova (Italien) und wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Gebr. Sassi in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage beginnt. Natur des Geschäfts: Baugeschäft. Flurstasse 3.

28. März. Die Firma Institut International de Renseignements commerciaux André Pignet & Cie. (Société pour la Suisse), Handelsauskunft in Bern (S. H. A. B. Nr. 176 vom 11. Juli 1912, pag. 1274), verlegt auf 1. April nächsthin ihren Hauptsitz von Bern nach Gené, Boulevard du Théâtre 9. Die Firma ist in Bern erloschen.

29. März. Der Verwaltungsrat der Konsumgenossenschaft Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 105 vom 24. April 1912, pag. 731 und dortige Verweisungen) hat in seiner Sitzung vom 10. März 1913 gemäss § 36 der Statuten dem Kommiss des Warengeschäftes, Albert Schmidlin, von Grelingen (Bern), in Bern, die Kollektivprokura erteilt, und zwar zeichnet derselbe in gleicher Weise wie Kassier Rehfeld und Buchhalter Schweingruber, vide S. H. A. B. Nr. 105 vom 24. April 1912 oben erwähnt.

29. März. Die Firma Ed. Wildbolz, Coiffeur in Bern (S. H. A. B. Nr. 309 vom 10. November 1898, pag. 1285), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Albt. Wildbolz, Coiffeur».

29. März. Inhaber der Firma Albt. Wildbolz, Coiffeur in Bern ist Albert Eduard Wildbolz, von und in Bern. Coiffeur, Handel und Fabrikation in Parfümerien und Toilettegegenständen, Fabrikation feiner Haararbeiten, Marktgasse 9. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Wildbolz, Coiffeur».

###### Bureau Biel

Cadrans. — 29. März. Die Firma Chs. Dubois, fabrication de cadrans in Biel (S. H. A. B. Nr. 180 vom 20. Juli 1911), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

###### Luzern — Lucerne — Lucerna

1913. 26. März. Allgemeiner Konsumverein in Luzern, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 291 vom 20. November 1912, pag. 2027 und dortige Verweisung). An der Urabstimmung vom 25./26. Januar 1913 wurden an Stelle der ausscheidenden Verwaltungsratsmitglieder Baumgartner, Eberle und Drexler gewählt: Robert Bachmann, von Bottenwil (Aargau); Ernst Fröhlich, von Raperswilen (Thurgau), und Eugen Mugglin, von Sursee, alle wohnhaft in Luzern. In seiner Sitzung vom 7. Februar 1913 konstituierte sich der Verwaltungsrat wie folgt: Präsident ist Eduard Furrer (bisher); I. Vizepräsident: Josef Dubach; II. Vizepräsident: Robert Bachmann. Die Unterschriften der Verwaltungsräte J. Widmer-Richli und J. Albisser sind erloschen.

26. März. Unter dem Namen Männerchor Gütsch Luzern besteht mit Sitz in Luzern ein Verein, welcher die Pflege, Hebung und Bildung des Männergesanges und der edlen Geselligkeit zum Zwecke hat. Er nimmt Männer aller politischen Richtungen auf und steht auf völlig neutralem Boden. Die revidierten Statuten datieren vom 19. Januar 1913. Der Verein besteht aus Ehren-, Veteranen-, Passiv-, Aktiv- und Freimitgliedern. Als Aktivmitglied kann jeder gut beleumdete Bürger aufgenommen werden, welcher das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und sich einer Stimmenprüfung unterzieht. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss der an einer Vereinsversammlung oder Probe anwesenden Mitglieder und verlangt das absolute Mehr. Die Eintrittsgebühr beträgt für Passiv- und Aktivmitglieder Fr. 2.—. Die Höhe des Jahresbeitrages bestimmt jeweils die ordentliche Generalversammlung. Die Aktivmitglieder sind überdies verpflichtet, an jeder Gesangsprobe im Minimum 20 Cts. an die obligatorische Reisekasse einzuzahlen; diese Beiträge bleiben aber Eigentum der Einzahler. Die Passivmitglieder unterstützen den Verein nach Kräften in finanzieller und moralischer Hinsicht. Die Ehren- und Veteranenmitglieder sind von allen Pflichten befreit, geniessen jedoch alle Rechte des Vereins. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Austrittsgesuche sind schriftlich dem Vorstande einzureichen. Austretende Mitglieder haben auf das vorhandene Vereinsvermögen keinen Anspruch, sie müssen dagegen allen ihren Verpflichtungen bis zum Austrittstage vollständig nachkommen. Wenn der Verein in seiner Aktivmitgliederzahl unter ein Doppelquartett zusammenschmelzen sollte, so wird derselbe als aufgelöst betrachtet; in diesem Falle fällt das gesamte Vereinsvermögen einem später neugegründeten Verein zu, sofern er sich wieder unter dem Namen «Männerchor Gütsch Luzern» konstituiert. Bis zu diesem Zeitpunkt wird das ganze Vereinsvermögen beim tit. Stadtrat Luzern deponiert. Die Organe des Vereins sind: a) Die Jahresversammlung; b) der Vorstand, und c) die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand

besteht aus zehn Mitgliedern, und es führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Robert Bucher, von Menznau; Vizepräsident: Jakob Siegrist, von Effingen (Aargau); Aktuar: Hermann Frey, von Baden (Aargau); Bucher wohnt in Ebikon; die übrigen sind alle wohnhaft in Luzern.

27. März. Die unter der Firma Volkshaus-Verein Luzern mit Sitz in Luzern eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 206 vom 14. August 1912, pag. 1467 und dortige Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Januar 1913 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der Vorstand besteht nun aus sieben bis elf (gegenwärtig elf) Mitgliedern. Er konstituiert sich, mit Ausnahme des Präsidenten, der von der Generalversammlung gewählt wird, selbst. Gottfried Hochstrasser ist vom Vorstände zurückgetreten und seine Unterschrift somit erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Fritz Burri, von Guggisberg (Bern); Josef Burri, von Malters; Josef Deimel, von Budapest (Ungarn); Josef Fries, von Wilihof; und Jakob Mauchli, von Gossau (St. Gallen); alle wohnhaft in Luzern. An der Vorstandssitzung vom 25. Februar 1913 wurde zum Vizepräsidenten ernannt: Wilhelm Sekk (bisher Beisitzer). Der Vorstand erteilt ferner Kollektivprokura an Jakob Mauchli in seiner Eigenschaft als Präsident der Lotteriekommission, und an Robert Bachmann, von Bottenwil (Aargau), Lotteriesekretär, welche in Verbindung mit einem unterschriftsberechtigten Vorstandsmitgliede rechtsverbindlich zeichnen können.

27. März. Einkaufsgenossenschaft des Bäckermeister-Verbandes des Amtes Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 9. Februar 1911, pag. 210). An der Generalversammlung vom 9. Februar 1913 wurden die Statuten revidiert und dabei folgende, die publizierten Tatsachen betreffenden Aenderungen beschlossen: Die Firma lautet nun: Einkaufsgenossenschaft der Bäckermeister von Luzern und der Zentralschweiz. Mitglied der Genossenschaft können Bäckermeister werden, welche gleichzeitig Mitglieder einer dem Schweiz. Bäckermeisterverbande angehörenden Sektion oder Einzelmitglied desselben sind. Neuzutretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 20 zu bezahlen. Mit dem Austritte aus einer dem Schweiz. Bäckermeisterverbande angehörenden Sektion oder mit dem Austritte aus dem Verbande selbst erlischt sofort auch die Mitgliedschaft zur Genossenschaft. Mitglieder, welche den Interessen der Genossenschaft entgegenarbeiten, oder deren Warenbezug während dem Geschäftsjahr den Betrag von Fr. 5000 nicht erreicht, sowie solche die ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen, können durch Beschluss der Geschäftsleitung aus der Mitgliederliste gestrichen werden. Ausgeschlossene Mitglieder haben das Rekursrecht an die nächste Generalversammlung, welche endgültig entscheidet. Die Geschäftsleitung besteht wie bisher aus fünf Mitgliedern. Die Charge eines II. Aktuars fällt dahin. Die kommerzielle Leitung der Genossenschaft ist einem Geschäftsführer übertragen, der weder der Genossenschaft noch dem Vorstände angehört. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Geschäftsführer, welchem Kollektivunterschrift erteilt wird. Die Geschäftsleitung setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Präsident ist Josef Hug, von Luzern; Vizepräsident: Melchior Felber, von Oberkirch; Aktuar: Johann Wyss, von Büron; Beisitzer: David Zai, von Ragaz, und Adolf Huber, von Kriens. Huber ist wohnhaft in Kriens, alle übrigen in Luzern. Geschäftsführer ist Josef Leonz Schmid, von Celfingen, in Luzern.

###### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 29. März. Die Firma St. Leonhardsapotheke O. Allmendinger in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 200 vom 19. Mai 1903, pag. 797), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Hans Tschopp, von Mauensee (Luzern), in St. Gallen, und Karl Rudolf von Vintschpog, von Wergenstein (Graubünden), in Zürich, haben unter der Firma H. Tschopp & Cie., St. Leonhardsapotheke & Droguerie in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 7. März 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma »St. Leonhardsapotheke O. Allmendinger« nicht übernahm. Apotheke und Droguerie, Vadianstr. 58.

Café. — 29. März. Die Firma Zach. Bettelheim, Café z. Bürgerhof, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 250 vom 3. Okt. 1912, pag. 1735), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. März. Viehzuchtgenossenschaft Niederbüren mit Sitz in Niederbüren (S. H. A. B. Nr. 82 vom 20. März 1910, pag. 554, und Nr. 88 vom 4. April 1910, pag. 598). An Stelle des aus dem Vorstand ausgetretenen Adolf Humbel wählte die ausserordentliche Hauptversammlung vom 20. Oktober 1910 zum Vorstandsmitglied und Aktuar Hans Burri, von Rüschegg (Bern), in Niederbüren. Ferner hat die ordentliche Hauptversammlung vom 23. Februar 1913 in teilweiser Revision der Statuten den Betrag der Anteilscheine von Fr. 40 auf Fr. 50 erhöht.

Stickereien. — 29. März. Die Firma Friedmann & Rabinowitz Inc. mit Hauptsitz in New-York und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 10. Mai 1909, pag. 829), wird infolge Aufgabe des Geschäftes in St. Gallen von Amteswegen gelöscht.

###### Graubünden — Grisons — Grigioni

Spedition etc. — 1913. 28. März. Inhaber der Firma J. H. Künz in Schuls ist Jon Hermann Künz, von Guarda, wohnhaft in Schuls. Postpferdehalterei und Speditionsgeschäft. Haus Nr. 197.

29. März. Die Genossenschaft unter der Firma «Kontroll-Buch-Inhaber-Vereinigung» in Chur (S. H. A. B. Nr. 185 vom 26. Juli 1911, pag. 1275) hat sich durch Beschluss der Versammlung vom 16. Januar 1913 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Kontroll-Buch-Inhaber-Vereinigung in Liq. durch den bezeichneten Liquidator Joseph Vieli-Weinzapf in Chur durchgeführt.

Mosaik- und Steinholzgeschäft. — 29. März. Die Firma **Luigi Carabelli** in Chur (S. H. A. B. Nr. 98 vom 21. April 1909, pag. 693) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Mosaik- und Steinholzgeschäft. Nummern Geschäftslokal: Kasernenstrasse Nr. 156 a.

**Aargau — Argovie — Argovia**  
*Bezirk Baden*

1913. 28. März. Unter der Firma **Elektrizitätsgenossenschaft Ober-Siggental** hat sich mit Sitz in Ober-Siggental eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, in der Gemeinde Ober-Siggental eine öffentliche Beleuchtungsanlage mit Kraftlieferung zu schaffen und zu unterhalten. Die Statuten sind am 9. Februar 1913 festgestellt worden. Jede handlungsfähige Person, Personenvereinigung oder Anstalt kann von der Genossenschaftsversammlung als Mitglied aufgenommen werden. Die Aufnahmebedingungen werden jedesmal festgestellt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und durch Unterzeichnung der Statuten. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über; wenn mehrere Erben sind, entscheidet der Vorstand, welcher Erbe als Nachfolger anzusehen ist, insofern sich die Erben hierüber nicht verständigen. Ueber Neuaufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand, die Generalversammlung entscheidet endgültig über die Aufnahme. Nach der Inbetriebsetzung der Anlage eintretende Mitglieder haben überdies ein Eintrittsgeld von Fr. 20.— zu bezahlen. Für besondere Verhältnisse ist der Vorstand berechtigt, spezielle Eintrittsbewilligungen der Generalversammlung vorzuschlagen. Jedes Mitglied kann austreten, wenn es seinen Anteil Genossenschaftsschulden einbezahlt. Solche Mitglieder, welche ihre Häuser verkaufen und zum Ersatz ein Mitglied stellen, können ohne weiteres austreten. Ausgetretene Mitglieder haften nach dem Austritt noch zwei Jahre lang für die Gesellschaftsschulden. Wenn ein Mitglied sich ein schweres Verschulden zukommen liess, so kann es von der Generalversammlung mit dreiviertel Stimmenmehrheit ausgeschlossen werden. Ausgetretene und ausgesessene Mitglieder verlieren in der Regel jeden Anteil am Gesellschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet zunächst das vorhandene Vermögen. In zweiter Linie haftet jedes Mitglied bis auf den Betrag von Fr. 1000.— (schreibe eintausend Franken). Eine weitere Haftung ist ausgeschlossen. Mitglieder, die keinen Licht- und Kraftzins zahlen, können zu einem angemessenen Jahresbeitrag verhalten werden, insofern es die ökonomische Lage der Gesellschaft verlangt. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar miteinander die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Arthur Drack, von und in Unter-Nussbaumen; Vizepräsident ist: Paul Rotzinger, von Ober-Siggental, in Kirchdorf; Aktuar ist: Alfons Schneider, von Ober-Siggental, in Unter-Nussbaumen; Kassier ist: Siegfried Meier, von und in Rieden; Beisitzer ist: Alfred Winestone, aus England, in Kirchdorf.

28. März. Der Verein unter dem Namen **Jägermusik Wettingen** in Wettingen (S. H. A. B. 1912, pag. 275) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist: Johann Vogler, von Ragaz; Vizepräsident ist: Adolf Berchold, von Schlossrued; Aktuar ist: August Hirt, von Würenlingen, alle in Wettingen.

*Bezirk Bremgarten*

29. März. Die **Aargauische Kantonalbank** (Hauptniederlassung in Aarau), Filiale in Wohlen (S. H. A. B. 1912, pag. 2263) erteilt das Recht der Vertretung der Zweigniederlassung in Wohlen durch kollektive Unterschrift zu zweien mit den bisherigen Zeichnungsberechtigten an Gustav Berner, Verwalter, von Rupperswil, in Wohlen.

*Bezirk Muri*

29. März. Die **Küesereigenossenschaft Boswil** in Boswil (S. H. A. B. 1912, pag. 62) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Leonz Berger; Vizepräsident ist Pankraz Keusch; Aktuar ist Bernhard Keusch; Kassier ist Leonz Notter; Beisitzer ist Raimund Keller; alle von und in Boswil.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

Baugeschäft. — 1913. 22. März. Die Firma **J. Brühwiler, Baumelster**, Baugeschäft in Wilen bei Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 125 vom 25. März 1904, pag. 497), ist hierorts erloschen infolge Wegzugs des Inhabers nach Wil, Kt. St. Gallen.

25. März. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Eschlikon und Umgebung**, mit Sitz in Eschlikon und unbeschränkter Dauer besteht seit 23. April 1912 eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die Hebung der Ziegenzucht und die Heranziehung eines in den Statuten näher umschriebenen Ziegenstammes. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und Erlegung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5.—; ausserdem haben die Mitglieder einen Jahresbeitrag von Fr. 2.— zu leisten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens einen Monat vorher dem Vorstände angezeigt werden. Das Austrittsgeld beträgt Fr. 3.—. Genossenschafter, welche den Statuten nicht nachleben, die Muttertiere oder deren Abkömmlinge nicht gut halten und pflegen, können aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden, wobei deren Tiere im Zuchtregister gestrichen und die Kennzeichnung derselben vernichtet wird. Bei Austritt oder Verlust der Mitgliedschaft geht jegliches Anrecht auf ein allfälliges Genossenschaftsvermögen verloren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haltbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft entscheidet die Hauptversammlung über die Verwendung eines allfälligen vorhandenen Vermögens. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung; ein Vorstand aus drei Mitgliedern; die Delegierten und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens desselben führt der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Greuter-Bollin, von Eschlikon; Aktuar ist Alexander Minikus, von Obersiggental (Kt. Aargau), beide in Eschlikon; Vizepräsident und Kassier ist Fritz Sauter, von Ermatingen, in Holzmannshaus.

Gemischte Waren — 27. März. Die Firma **Michael Weiss**, Gemischtes Warengeschäft in Arbon (S. H. A. B. Nr. 439 vom 7. Juni 1911, pag. 963), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Dampfmolkerei. — 28. März. Die Firma **El. Wegmann** in Wigoltingen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 19 und Nr. 258 vom 9. Dezember 1892, pag. 1046), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **El. Wegmann** in Wigoltingen ist Emil Wegmann, von Herten bei Frauenfeld, in Wigoltingen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «El. Wegmann» übernimmt. Dampfmolkerei.

28. März. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Wirtverein Hinterthurgau** in Hurnen, Gemeinde Horben (S. H. A.

B. Nr. 311 vom 16. Dezember 1908, pag. 2134), sind Hermann Schoch, Hans Schneider, Hans Wirth-Leutenegger und Albert Leutenegger ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden Joseph Haag, von Wuppenau, in Sedel, als Aktuar; Ferdinand Eisenring, von und in Bichelsee, als Kassier; Karl Krähenmann, von Heiterschen, in Wängi; und Jakob Schuepp, von und in Eschlikon, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident mit dem Aktuar durch kollektive Zeichnung.

Drogerie, etc. — 29. März. Der Inhaber der Firma **J. Spühl, Malerei und Drogeriehandlung** zum Edelweiss in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 430 vom 18. November 1903, pag. 1718), hat das Malereigeschäft abgetreten und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Drogerie, Sanitäts- und Krankenpflegeartikel. Material- und Kolonialwaren. Spirituosen. Chem. techn. Produkte.

Gemischte Waren. — 29. März. Inhaber der Firma **Willy Wohlberg** in Arbon ist Willy Wohlberg, von Soltau (Hannover), in Arbon. Gemischtes Warengeschäft.

29. März. Die Firma **L. Stucki, Baugeschäft, Baugeschäft und Baumaterialienhandlung**, in Kradolf (S. H. A. B. Nr. 23 vom 26. Januar 1911, pag. 134), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schürzen, etc. — 29. März. Die Firma **L. Dreifuss-Picard** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1911, pag. 64) und damit die Prokura des Oscar Weill ist infolge Assoziation erloschen.

Lehmann Dreifuss-Picard, von Oberendingen (Kt. Aargau), und Oscar Weill, von Hatten (Elsass), beide in Kreuzlingen, haben unter der Firma **Dreifuss & Weill** in Kreuzlingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Dreifuss-Picard» übernimmt. Fabrikation von Schürzen, Jupons und Wäsche.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

*Bureau de La Chaux-de-Fonds*

Imprimerie, etc. — 1913. 27. März. La société en nom collectif **C. et J. Robert-Tissot**, à La Chaux-de-Fonds, imprimerie, fabrication d'étiquettes et de pochettes (F. o. s. du c. 17 avril 1906, n° 162), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «C. Robert-Tissot».

Le chef de la maison **C. Robert-Tissot**, à La Chaux-de-Fonds, est Charles Robert-Tissot, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Cette maison reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison C. et J. Robert-Tissot, dissoute. Imprimerie, fabrication de cartons d'emballage et boîtes plantées; Rue du Parc, 41.

27. März. Dans son assemblée du 29 janvier 1913, l'association **Société de cavalerie de la Chaux-de-Fonds**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 juin 1911, n° 138), a nommé président Alfred Junod, secrétaire Camille Harder, caissier Jules Reutter, domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Boîtes de montres. — 28. März. Arnold Girarille, à La Chaux-de-Fonds, s'est retiré depuis le 31 mars 1913 de la société en nom collectif **Spætig et Co.**, fabrique de boîtes de montres or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9. octobre 1911, n° 250). La société continue entre les associés restants Fritz Spætig, Paul Wuilleumier et Bernard Thévenaz. Bureau Numa Droz, 149.

29. März. Dans son assemblée du 16 janvier 1913, la société coopérative **Société patronale des Poëliers-Fumistes des Districts de la Chaux-de-Fonds et du Locle**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 25 juin 1907, n° 160, et 10 août 1910, n° 210), a nommé président Otto Simmler, domicilié à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Georges Brunner, démissionnaire.

**Genève — Genève — Ginevra**

Machines, etc., pour les arts graphiques, etc. — 1913. 28. März. Max-Waldemar Tanner, d'origine allemande, domicilié à Plainpalais, et Paul Duvoisin, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **M. Tanner et P. Duvoisin**, une société en nom collectif commençant le 1<sup>er</sup> avril 1913. Fabrication de machines et ustensiles pour les arts graphiques, représentation des machines pour toute l'industrie graphique et aiguisage automatique. 43 bis, Quai du Rhône. La société ne sera engagée que par la signature collective des deux associés.

Boîtes de montres imperméables. — 28. März. La maison **L. Borgel**, fabrique de boîtes de montres imperméables à vis Borgel, à Genève (F. o. s. du c. du 11 juin 1912, pagé 1051), modifie sa raison de commerce qui devient: **L. Beauverd-Borgel**, ensuite du mariage de la titulaire Louise Borgel, actuellement femme de Marc Beauverd, de Genève, domiciliée à Plainpalais.

Société immobilière. — 28. März. Suivant procès-verbal qui en a été dressé par M<sup>e</sup> C. A. Cherbuliez, notaire à Genève, le 1<sup>er</sup> mars 1913, la **Société Anonyme de l'Ancien Port**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1903, pagé 674), a adopté de nouveaux statuts aux termes desquels la société a pour objet l'achat, l'exploitation et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le capital social a été réduit à quarante-cinq mille francs (fr. 45,000.—), divisé en 480 actions de fr. 250.— au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, nommés pour trois ans. Elle est valablement représentée par la majorité des membres de son conseil ou l'un d'eux porteur d'une délégation en due forme. Les autres points statutaires de la publication primitive n'ont pas été modifiés. Dans la même assemblée Jérôme Marconi et Sylvain Marconi, tous deux domiciliés à Genève, ont été désignés comme seuls administrateurs. Siège social: 47, rue des Alpes.

**II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale**

**Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:**

Zürich — Zurich — Zurigo  
1913. 28. März. **Emil Ballestab**, geboren 7. November 1853, Landwirt, von und in Wädenswil.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali**

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau de Lausanne*

1913. 27. März. Les époux **Nicolas Koopmans**, d'origine hollandaise, représentant de commerce, et **Sophie-Emilie Maire**, les deux à Lausanne, mariés le 9 août 1894 à Amsterdam, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 11 mars 1913, le régime de la séparation de biens.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

PREIS DER WICHTIGSTEN LEBENSMITTEL IM JANUAR 1913

Table of prices for various goods including flour, oil, sugar, and other staples, organized by category and region.

Emigration. Die Auswanderung aus Europa nach ausereuropäischen Staaten hat im Jahre 1912 einen bisher noch nie erreichten Umfang angenommen.

An dem gewaltigen Auswandererverkehr beteiligen sich auch die schweizerischen Auswanderungsagenturen, und dieser Umstand hat zur Folge, dass den mit der Aufsicht über das Auswanderungswesen betrauten Behörden erheblich mehr Arbeit erwächst.

Die schweizerischen Auswanderungsagenturen haben im Jahre 1912 5871 schweizerische Auswanderer (1911: 5512) befördert. Diese Auswanderer haben den Agenturen für ihre Beförderung 2,063,989 Franken (1911: Fr. 1,862,170) bezahlt und bei ihrem Wechsel auf überseeische Plätze im Betrage von Fr. 469,745 (1911: Fr. 368,346) gekauft.

Compte d'Etat de la Confédération

Les recettes du compte d'administration pour l'année 1912 se montent à fr. 102,338,649.04, tandis que les dépenses sont de fr. 100,933,098.23, d'où résulte un excédent de recettes de fr. 1,405,550.81.

Le budget prévoyait des recettes d'un montant de fr. 92,760,000 et des dépenses d'un montant de fr. 98,500,000, de sorte que l'excédent présumé de dépenses était de fr. 5,740,000. Les crédits supplémentaires votés en cours d'exercice et exerçant une influence sur le compte d'administration s'élèvent à fr. 7,384,151.

Le résultat favorable doit être surtout attribué à la forte augmentation des recettes douanières, qui a dépassé de beaucoup les prévisions. Ces recettes avaient été budgétées à 79,774,000 francs et elles se sont élevées en réalité à 86,979,263 francs.

Les résultats principaux du compte sont les suivants: Recettes: Revenus des immeubles et des capitaux fr. 6,267,747.78; Administration générale fr. 99,949.34; Département Politique fr. 25,188.-; Département de l'Intérieur fr. 141,690.30; Département de Justice et Police fr. 1,003,230.90; Département Militaire fr. 4,007,210.04; Département des Finances et des Douanes fr. 86,988,443.68; Département du Commerce, de l'Industrie et de l'Agriculture fr. 1,178,802.69; Département des Postes et des Chemins de fer fr. 2,620,846.72. Imprévu fr. 5,539.59.

Dépenses: Service de la dette fr. 7,172,528.28; Administration générale fr. 1,533,674.29; Département Politique fr. 1,270,938.-; Département de l'Intérieur fr. 18,093,541.37; Département de Justice et Police fr. 2,170,154.10; Département Militaire fr. 45,156,951.54; Département des Finances et des Douanes fr. 9,098,287.46; Département du Commerce, de l'Industrie et de l'Agriculture fr. 14,762,897.65; Département des Postes et des Chemins de fer fr. 561,551.35. Imprévu fr. 1,112,574.19.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Table showing exchange rates for various countries including Germany, Austria, Hungary, Belgium, Luxembourg, Great Britain and Ireland, and Argentina.

Advertisement for Haasenstein & Vogler, featuring 'Beste Bezugsquelle für Papiere u. Kartons' and 'Internationale Transporte Gebrüder Weiss'.

## == Fabrik-Gelände ==

in beliebiger Grösse mit Bahnanschluss und fertiger Strasse, mit Wasserleitung, Kanalisation, Stromkabel und Gas, sowie mit oder ohne Wasserfront am Hafen

### == für jede Industrie ==

unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten  
**in Strassburg i. E.**

Endpunkt der Grossechiffahrt auf dem Rhein mit grosser Hafenanlage (Jahresverkehr 1912 ca. 2,000,000 Tonnen), Scheitelpunkt des Rhein-Rhône- und Rhein-Marne-Kanals mit Anschluss an das französische und belgische Kanalnetz.

Günstige Steuer- und Lohnverhältnisse. Arbeiter-Wohn-Kolonie.  
 Sehr billige Elektrizitäts-Tarife.

Näheres durch die (H. 94789) (72 1)

Städtische Hafendirektion Strassburg im Elsass.

## Rhätische Bank

(vorm. Bank für Davos)

Davos — Chur — St. Moritz — Arosa

### 1. Dividendenzahlung

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung der Aktionäre ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1912 auf 7 % festgesetzt worden, so dass der Coupon Nr. 16 unserer Aktien mit (707,)

**Fr. 35**

von heute an bei den Kassen der Rhätischen Bank (vorm. Bank für Davos) in Davos, Chur, St. Moritz und Arosa, sowie bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel eingelöst werden kann.

### 2. Erhöhung des Aktienkapitals

Ausserdem hat genannte Generalversammlung beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 1,000,000 auf Fr. 2,000,000 zu erhöhen. Hiervon werden vorerst 1000 Aktien Nr. 2001 bis 3000, auf den Inhaber lautend, mit Dividendeberechtigung ab 1. Juli a. c., ausgegeben, während die übrigen 1000 Stück erst später auf besonderen Beschluss des Verwaltungsrates zur Ausgabe gelangen.

#### a. Ausübung des Bezugsrechtes

Die neuen Aktien werden in erster Linie den Besitzern alter Aktien in der Weise zum Bezüge angeboten, dass je zwei alte Aktien zur Zeichnung einer neuen zum Preise von Fr. 650 zahlbar Valuta 30. Juni a. c., berechtigen.

Die Besitzer von Aktien unserer Bank werden somit eingeladen, ihr Bezugsrecht auf die neuen Aktien bei Vermeidung des Verlustes desselben

bis einschliesslich Dienstag, den 15. April 1913

auszuüben. Zu diesem Zwecke ist bei einer der obgenannten Stellen eine bezügliche schriftliche Erklärung unter Vorweisung der alten Aktien einzureichen, wozu die daselbst aufliegenden Zeichnungsformulare zu verwenden sind.

Der Bezugspreis ist vom 31. März bis spätestens 30. September 1913 bei einer der Zeichnungsstellen einzuzahlen. Teilzahlungen sind statthaft; diese können sich indessen nur auf ganze Aktien, nicht auf Bruchteile einer einzelnen, beziehen.

Auf Einzahlungen, welche vor dem 30. Juni a. c. geleistet werden, wird ein Zins von 5 % vergütet; bei solchen vom 1. Juli bis 30. September ist ein Zins von 5 % zuzuzahlen. Bei Säumnis in der Einzahlung ist dagegen ein Verzugszins von 6 % vom 30. September an zu entrichten.

Gegen die geleisteten Einzahlungen werden sofort die endgültigen Aktien ausgeliefert. Eine allfällige Caducierung erfolgt nach Massgabe der Statuten.

#### b. Freie Zeichnung

Den bisherigen Aktionären und weiteren Interessenten wird Gelegenheit geboten, auf die nicht beanspruchten Stücke innerhalb der gleichen Frist freie Zeichnungen einzureichen und zwar zum Preise von Fr. 675 die Aktie, Valuta 30. Juni 1913. Im Uebrigen gelten die gleichen Bedingungen wie für die auf Grund von alten Aktien gezeichneten neuen Stücke.

Die in freier Zeichnung subscribierten Aktien sind im Falle der Ueberzeichnung einer verhältnismässigen Reduktion unterworfen.

Das erzielte Agio fließt ungeschmälert in die Reserve. Subscriptionsformulare liegen bei den eingangs erwähnten Stellen auf.

Die Rhätische Bank (vorm. Bank für Davos) wurde im Jahre 1896 gegründet. Ihr volleingezahltes Aktienkapital beträgt dormalen Fr. 1,000,000, die ordentliche Reserve Fr. 300,000.

Der Verwaltungsrat setzt sich zurzeit zusammen aus den Herren: A. Streichenberg, Banquier, in Firma A. Sarasin & Co., in Basel, Präsident; Dr. Ed. Kern, Advokat und Notar, in Basel, Vize-Präsident; W. A. Holsboer in Davos; Ständerat Dr. F. Calonder in Chur; Fritz S. Gautschi in Davos, Delegierter des Verwaltungsrates.

Für die letzten fünf Geschäftsjahre wurden Dividenden von 8, 8, 8, 7 und 7 % verteilt bei gleichzeitigen Einlagen in die Reserve von jährlich Fr. 8,000 bis Fr. 12,000. Die Bilanzsumme, welche am 31. Dezember 1908 Fr. 5,410,555.72 betragen hatte, stellt sich am 31. Dezember 1912 auf Fr. 10,750,574.45.

Davos-Platz, den 17. März 1913.

Der Verwaltungsrat.

## Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique

MM. les actionnaires de la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique sont convoqués en (1877 X) (690.)

### assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 12 avril 1913, à 3 heures de l'après-midi, à la Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève.

#### ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration. — 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs. — 3° Vote sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende. — 4° Nomination d'administrateurs. — 5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1913.

MM. les actionnaires, qui désirent prendre part à l'assemblée générale ordinaire du 12 avril 1913, sont priés de déposer leurs titres le 7 avril au plus tard à:

Genève: au siège social, 12, rue Diday;

Bâle: au Bankverein Suisse;

Zürich: à la Société de Crédit Suisse.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des commissaires-vérificateurs, ainsi que le rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, au Bankverein Suisse, à Bâle, et à la Société de Crédit Suisse, à Zürich, à partir du 4 avril 1913.

Le conseil d'administration.

## Hypothekarkasse des Kantons Bern

Staatsgarantie

Wir verabfolgen bis auf weiteres:

a. **4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Obligationen**

in Beträgen von Fr. 1000 und Fr. 5000 mit Semester-Coupons.

b. **4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Kassascheine**

mit Jahres-Coupons, in beliebigen, durch 100 teilbaren Beträgen, Minimum Fr. 500. (2140 Y) (654.)

Beides gegenseitig 3 Jahre fest.

Alle Geldanlagen bei der Hypothekarkasse geniessen Staatsgarantie und sind, solange gesetzlich zulässig, von der bernischen Staatssteuer entbunden.

Bern, 15. März 1913.

Die Verwaltung.

NB. Einzahlungen können spesenfrei auf unseren Postscheck-Konto III, 94, erfolgen.

## Baugesellschaft Monbijou A.-G. in Bern

### Generalversammlung

Samstag, den 12. April 1913, vormittags 11 Uhr

im Café Schmiedstube, I. Stock,

Zeughausgasse 5 und Marktgasse 10 in Bern

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 10. Mai 1912.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1912.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes. (726,)

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 2. April 1913 an im Bureau der HH. F. Müller & Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse 36 (von Wert-Passage) in Bern zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden.

Bern, den 26. März 1913.

Der Verwaltungsrat.

## Zürcher Papierfabrik an der Sihl

### Obligationen - Coupons - Einlösung

Die am 31. März 1913 fälligen Coupons unserer Anleihen Serie A, B und C werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, oder auf unserm Hauptbureau in der Fabrik a. d. Sihl in Zürich.

Zürich, den 22. März 1913.

(1587 Z) 754,

Die Direktion.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.  
 Bund.  
 Anzeiger für die Stadt Bern.  
 Intelligenzblatt.  
 Offizielles Schweiz. Kursbuch.  
 Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glärner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.  
 La Suisse.  
 Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.  
 La Revue.  
 La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.  
 Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.  
 Feuille d'avis.  
 Fédération Horlogère.

Biel.

Express.  
 Tagblatt.  
 Journal du Jura.  
 Das Seeland.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.  
 Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.  
 Der Berner Jura.

Porzentrug.

Jura  
 Pays.

St.-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.  
 Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler